



# Stuttgarter Bridge-Club e.V.

70372 Stuttgart-Bad Cannstatt ■ Brunnenstraße 2a

[www.stuttgarter-bridgeclub.de](http://www.stuttgarter-bridgeclub.de)

**Bridge spielen heißt:**

- jedes Mal spannende Unterhaltung
- lebenslang lernen
- nie allein sein

## 2025

# Unser Jahresbericht

## Zusammenfassung

Herausragend am Jahr 2025 war, dass wir sowohl das Thema Corona-Hilfen als auch den langwierigen Streit mit unserem Ex-Vermieter nach dem Auszug aus der Blumenstraße abschließend abarbeiten konnten. Letzterer wurde durch einen zufriedenstellenden Vergleich beendet. Enttäuschend dagegen war, dass wir nach einigen guten Jahren per Saldo Mitglieder verloren haben. Anders als in den Vorjahren konnten wir aus den Anfängerkursen 2025 nur drei Neumitglieder gewinnen. Das reicht nicht, um die überwiegend altersbedingten Abgänge auszugleichen.

Einen besonderen Stellenwert hatte die Mitgliederversammlung 2025. Wir haben dort eine umfassende Modernisierung unserer Satzung beschlossen. Es ging vor allem darum, die Lehren aus der Corona-Zeit zu ziehen und der einschlägigen Rechtsprechung der letzten Jahre Rechnung zu tragen. Und wir haben nach zehn Jahren als Finanzvorstand Heinrich Tent verabschiedet.

Mit der sportlichen Seite sind wir sehr zufrieden. Mit einer Mannschaft in der 3. Bundesliga, drei in der Regionalliga Baden-Württemberg und dreien, darunter ein neuformiertes Team, in der Landesliga zeigen wir den Stellenwert des Leistungssports in unserem Club. Hervorragend war wieder die Beteiligung an der Vorrunde zum Challenger-Cup, dem großen Breitensportturnier des Deutschen Bridge-Verbandes, bei uns. Wie im Vorjahr erreichten zwei Paare das Bundesfinale: erneut Dr. Alexia Kallia/Ralph Hungerbühler sowie Klaus Hermann Rapp/Heinrich Tent.

Die Anzahl der Spielerinnen und Spieler im Club hat deutlich zugenommen, damit sind auch erfreulicherweise unsere Tischgeldeinnahmen entsprechend geklettert – bei seit vielen Jahren konstanten Preisen.

Überraschende Herausforderungen haben sich zur Jahreswende in personeller Hinsicht gestellt. Wir konnten die Rücktritte unseres Clubpunktsekretärs und unseres Finanzvorstandes aber rasch auffangen und die Positionen wieder satzungsgemäß besetzen.

## **Unser Auftrag**

Der Stuttgarter Bridge-Club e.V. hat das Ziel, den Bridgesport in Form des Turnierbridge zu pflegen und zu fördern und dazu insbesondere Lern-, Spiel- und Trainingsmöglichkeiten anzubieten (Satzung §2).

## **Mitglieder**

Im Jahr 2025 gab es 2 Ein- und 13 Austritte. Zum 1. Januar 2026 hatten wir 154 Mitglieder, darunter 138 Erstmitglieder (davon 4 Junioren) und 16 Zweitmitglieder (davon 2 Junioren). Neue Mitglieder zu gewinnen, bleibt die herausragende Aufgabe für den gesamten Club.

## **Mitgliederversammlung**

Die Mitgliederversammlung am 30. März 2025 hatte einen besonderen Stellenwert. Wir haben dort eine umfassende Modernisierung unserer Satzung beschlossen. Es ging vor allem darum, die Lehren aus der Corona-Zeit zu ziehen und der einschlägigen Rechtsprechung der letzten Jahre Rechnung zu tragen. Wir sind überzeugt, dass wir unseren Verein damit für viele Jahre zukunftsicher aufgestellt haben und wir auch in kritischen Situationen immer satzungsgemäß handeln können. Mit der neuen Satzung haben wir zum Beispiel für alle Ämter eine praktische Regelung, wie beim vorzeitigen Ausscheiden eines Mitglieds zu verfahren ist – was sich in den zurückliegenden Monaten bereits bewährt hat. Die neue Satzung ist am 13. Mai ins Vereinsregister eingetragen worden und zu diesem Datum in Kraft getreten.

Und wir haben auf der Mitgliederversammlung 2025 nach zehn Jahren als Finanzvorstand Heinrich Tent verabschiedet. Das war ein großes, großes Geschenk für den Club. In seine Amtszeit fielen unter anderem die Anerkennung des Clubs als gemeinnütziger Verein, die Aktion Blumenstraße 2030 mit dem anschließenden ersten Lockdown, die Kündigung in der Blumenstraße und der Umzug nach Bad Cannstatt. Auch Fred Wrobel stand nach vielen Jahren als Kassenprüfer nicht mehr zur Verfügung.

Mit dem Newsletter vom 2. Februar 2025 hatten wir unsere Mitglieder umfassend über die vorgeschlagenen Satzungsänderungen informiert. Insgesamt vier Ausgaben unseres Newsletters haben 2025 unsere Mitgliedern über aktuelle Themen und die wesentlichen Ergebnisse der sieben Vorstandssitzungen informiert, die wir nach wie vor in der Regel über die Konferenzplattform Zoom abhalten.

## **Sommer-Ausflug**

Angefangen hat es als Idee für einen Clubausflug der Stuttgarter. Geworden ist daraus ein gemeinschaftliches Event dreier benachbarter Bridge-Clubs - Stuttgart, Ludwigsburg und Bietigheim: zwei Führungen im Residenzschloss Ludwigsburg und danach Mittagessen und Individualturnier im „Gelben Salon“ mit 41 Spielerinnen und Spielern. Ute Fischer hat das möglich gemacht. Mit den beiden Führungen „Contenance oder die Welt des guten Benehmens“ und „Vom Charme des sorglosen Lebens“ begaben sich die Bridger auf eine Zeitreise. Das Ludwigsburger Barockschloss ist immerhin ein Drittel so groß wie Versailles.

## **Veränderungen in den Club-Gremien**

Überraschende Herausforderungen haben sich zur Jahreswende in personeller Hinsicht gestellt. Wir haben erst unseren neuen Clubpunktsekretär Klaus Rapp und dann unseren neuen Finanzvorstand Britta Berns verloren, die auf der Mitgliederversammlung im März neu gewählt worden waren.

Wir konnten die Rücktritte aber rasch auffangen und die Positionen wieder satzungsgemäß besetzen. Ganz herzlicher Dank geht an Rose Schäfer, die sich bereit erklärt hat, als Finanzvorstand in die Bresche zu springen. Der Vorstand hat von seinem Recht Gebrauch gemacht und sie nach § 11,4 unserer Satzung als Vorstandsmitglied für das Ressort Finanzen bis zum Ablauf der Wahlperiode mit der Mitgliederversammlung 2027 berufen.

Diese Möglichkeit in unserer neuen Satzung mussten wir zuvor beim Clubpunktsekretär wahrnehmen. Herzlichen Dank an Katja Siehler, dass sie sich für die restliche Amtszeit als Clubpunktsekretärin engagiert.

## Turnierbridge

### Die Ligateams

Unser Bridgeclub war 2025 mit insgesamt sechs Teams und 2026 mit sieben Teams in den verschiedensten Ligen vertreten. Die Bundes- und die Landesliga für 2026 sind bereits abgeschlossen. In der Regionalliga ist Ende Mai 2026 das letzte Ligawochenende. Allen Spielerinnen und Spielern herzlichen Dank, dass sie unseren Club mit viel Engagement und sportlichem Einsatz vertreten!

### 3. Bundesliga

In der 3. Bundesliga (gespielt wird in drei Gruppen) waren wir 2025 und 2026 mit einem Team vertreten.

**Stuttgart 1** Stefan Häßler, Christian Dörmer, , Felix Dörmer, Sven Farwig, Rainer Handel, Karl-Heinz Schmidt

Stuttgart 1 hat 2025 den 5. Platz belegt und 2026 Platz 2.

### Regionalliga

In der Regionalliga mit insgesamt zehn Teams waren wir 2025 mit drei Teams vertreten:

**Stuttgart 2** Dr. Matthias Rapp, Stefan Edelmann, Fred Wrobel, Peter Seib, Dieter Laidig, Nicola Simon

**Stuttgart 3** Daniela Litterst, Sabine Fuchs-Schlegel, Ursula Röhrig, Reinhard Bock-Müller, Christian Pohl, Arabella von Watzdorf, Dr. Jutta Gleisberg, Christine Albig

**Stuttgart 4** Klaus Hermann Rapp, Mehmet Emir Uslu, Kim Schöllkopf, Heinrich Tent, Mie Mie Wohlgemuth, Monika Erlinger, Ulrich Süßenbach

Team Stuttgart 2 erreichte den 2. Platz, Team Stuttgart 3 Platz 6 und Team Stuttgart 4 Platz 8. Das Ergebnis für 2026 steht noch aus.

### Landesliga

In der Landesliga wurde 2025 in einer Gruppe mit zehn Teams und 2026 in zwei Gruppen, Landesliga Süd und Nord, gespielt. Stuttgart spielte in der Landesliga Nord mit insgesamt sieben Teams. 2025 waren wir mit zwei Teams und 2026 mit drei Teams vertreten.

**Stuttgart 5** Annika Seidel, Aylin Saglam, Milo Pablo Momm, Dr. Gerhard Stengel, Marion Kaiser

**Stuttgart 6** Gabriele Hauff, Ulrike Beschle, Hiltrud Jesske-Bühler, Norbert Kukacka, Erika Obermaier, Marianne Hafez, Christa Krätzer

**Stuttgart 7** Ulrike Kammerer, Felix Steinbrenner, Annegret Scherz-Dollmann, Katja Siehler, Ulrike Täffner, Volker Hirsch

2025 erreichte Stuttgart 5 Platz 7 und Stuttgart 6 Platz 9. 2026 errang Stuttgart 5 Platz 5, Stuttgart 6 Platz 4 und Stuttgart 7 Platz 7.

Die Regionalliga- und Landesliga-Kämpfe finden weiterhin bei uns im Club statt.

## Liga-Training

Dieses Angebot richtet sich an alle Liga-Spieler und solche, die es (einmal) werden wollen. Mit Klaus Reps kommt ein Spitzenspieler und -trainer zu einem Tagesseminar zu uns in den Club. Fast 30 ehrgeizige Spielerinnen und Spieler kamen zum Training im Januar 2026. Die Köpfe rauchten ob der vielen Situationen, in denen ein KONTRA am richtigen Platz ist.

## Clubmeisterschaften

2025 fanden drei Clubmeisterschaften statt.

**Paarmeisterschaft** am 11.10. mit 21 Paaren:

Platz 1 Peter Seib, Dr. Matthias Rapp

Platz 2 Stefan Häßler, Klaus Zeitler

Platz 3 Dr. Jutta Gleisberg, Sabine Fuchs-Schlegel

**Damenmeisterschaft** am 02.11. mit 19 Paaren:

Platz 1 Ulrike Stumpp, Ute Fischer

Platz 2 Dr. Jutta Gleisberg, Dr. Alexia Kallia

Platz 3: Mie Mie Wohlgemuth, Monika Erlinger

**Teammeisterschaft** am 25.11. mit fünf Teams:

Platz 1 Christian Pohl, Daniela Litterst, Stefan Häßler, Rainer Handel

Platz 2 Dr. Matthias Rapp, Stefan Edelmann, Otto Ruthenberg, Peter Seib

Platz 3 Mehmet Emir Uslu, Kimm Schöllkopf, Heinrich Tent, Klaus Hermann Rapp

## Challenger Cup

Der Challenger Cup ist das große Breitensportturnier in Deutschland. Die Vorrunde bei uns wurde an 3 Terminen ausgespielt:

### 18.02. mit 19 Paaren

- Platz 1 Heinrich Tent, Mehmet Emir Uslu
- Platz 2 Dr. Alexia Kallia, Ralph Hungerbühler
- Platz 3 Daniele Litterst, Stefan Häßler

### 19.02. mit 18 Paaren

- Platz 1 Sabine Fuchs-Schlegel, Klaus Herrmann Rapp
- Platz 2 Hiltrud Jeske-Bühler, Erika Obermaier
- Platz 3 Dr. Alexia Kallia, Ralph Hungerbühler

### 20.02 mit 16 Paaren

- Platz 1 Ursula Röhrig, Sabine Fuchs-Schlegel
- Platz 2 Ulrich Süßenbach, Klaus Hermann Rapp
- Platz 3 Dr. Alexia Kallia, Ralph Hungerbühler

Es haben sich damit sechs Paare für die Zwischenrunde qualifiziert.

<b>Teilnehmer an der Zwischenrunde:</b>	<b>erreichte Platzierung:</b>
-----------------------------------------	-------------------------------

Sabine Fuchs-Schlegel, Klaus Hermann Rapp	Platz 5
Dr- Alexia Kallia, Ralph Hungerbühler	Platz 6
Ulrich Süßenbach, Marion Kaiser	Platz 7
Hiltrud Jeske-Bühler, Erika Obermaier	Platz 9
Mehmet Emir Uslu, Heinrich Tent	Platz 10
Ulrike Stumpp. Norbert Kukacka	Platz 21

### Im Finale waren wir mit zwei Paaren vertreten:

Dr. Alexia Kallia und Ralph Hungerbühler	Platz 30
Klaus Hermann Rapp, Heinrich Tent	Platz 37

Für die Zwischenrunde des Challenger Cups 2026 haben sich fünf Paare qualifiziert.

## Clubturniere

Jahr	Turniere	Spielerinnen und Spieler
2025	232	4810
2024	204	3684

Dies ist 2025 ein Anstieg von rund 30 % gegenüber 2024. Allerdings wurden auch mehr Turniere durchgeführt, da wir seit September 2024 den Dienstagnachmittag zusätzlich als Paarturnier anbieten.

Allen Turnierleitern vielen Dank für ihren Einsatz!

## Online bei Realbridge

Montag – Paarturnier

Jahr	Turniere	Spielerinnen und Spieler
2025	51	1172
2024	51	1074

Hier ein Anstieg von rund 10 %.

Ganz herzlichen Dank an Norbert Kukacka, der alle Realbridgetermine aufgesetzt und bei der Durchführung die Turnierleitung übernommen hat.

## Nikolausturnier

Am 7. Dezember fand unser Nikolausturnier im WAC als Individualturnier statt. Es waren 52 Teilnehmer am Start. An die Spitze setzte sich Ingrid Perlia vor Claudia Strobel; Platz 3 teilten sich Katja Siehler und Heinrich Tent.

## Vier Mischteams

Es haben wieder vier Mischteams die Boards für die Clubturniere dupliziert.

Ganz herzlichen Dank an:

- Team 1      Ulrike Beschle, Dagmar Eitel-Beyer, Uschi Müller
- Team 2      Marianne Hafez, Christine Ullrich, Anthea Fritsch,
- Team 3      Erika Obermaier, Hiltrud Jeske-Bühler, Annette Faust-Mackensen (ab 2026)
- Team 4      Tanya Ebinger, Christa Krätzer

und an Peter Seib als Einzelmischer für die Dienstagsabendturniere.

## **Turnierleiterschulung bei uns im Club**

An der Turnierleiterschulung des Landesverbandes bei uns im Club haben zahlreiche Clubmitglieder teilgenommen. Wir gratulieren zum Erwerb des weißen Turnierleiterscheines, der zur Leitung von Club-Turnieren berechtigt: Britta Berns, Marion Kaiser, Ulrike Kammerer, Udo Mackensen, Aylin Saglam, Annika Seidel, Katja Siehler, Felix Steinbrenner und Gerhard Stengel.

## **Umstieg auf Ruder Syv erfolgreich**

Die Umstellung auf unser neues Scoreprogramm Ruder Syv für die Abrechnung unserer Turniere haben wir im 2. Halbjahr praktisch unbemerkt von den Spielern über die Bühne gebracht. Dass das so reibungslos möglich war, verdanken wir unserer Sportwartin Christa Krätzer und Tanya Ebinger, die im Hintergrund alle notwendigen Arbeiten erledigt haben. Wie bei IT-Projekten so üblich, war es doch wieder mehr Arbeit als zunächst erwartet. Danke!

## **Ein Partner fällt kurzfristig aus...**

und Sie suchen Ersatz? Dabei helfen Ihnen unsere Kontaktliste sowie unsere Whatsapp-Gruppe, die Tanya Ebinger betreut.

## Lern- und Trainingsmöglichkeiten

### Bridge-Treff am Freitagnachmittag

Anfänger, Wiedereinsteiger und Gäste haben die Möglichkeit unter Anleitung von erfahrenen Spielern ausgewählte Boards zu spielen, die anschließend analysiert werden. Die Leitung teilen sich in der Regel Anthea und Eberhard Fritsch (beide bis 2025), Marianne Hafez und Monika Erlinger, Christine Ullrich, Tanya Ebinger und Christa Krätzer. Auch hier herzlichen Dank an alle Mitstreiterinnen!

Eine Anmeldung über ein „Nuudel“ auf unserer Homepage ist erforderlich.

### Workshop am Samstag

In unregelmäßiger Folge bieten wir Workshops am Samstag an. Wir wollen unseren Mitgliedern die Möglichkeit bieten, ihre Spielpraxis im Club zu verbessern. Dieses Angebot richtet sich gleichermaßen an erfahrene Spieler wie auch an unsere neuen Mitglieder. Die Themen waren Schlemmreizung, Spieltechnik in Farbe und in Sans-Atout sowie „Das Vierte Gebot“. Erstmals wurde ein Workshop „Gegenspiel“ angeboten, der großes Interesse fand.

### Anfängerkurse

Einmal im Jahr bieten wir einen Anfänger- und einen F-Kurs an, um neue Bridgespieler für unseren Sport zu begeistern und an das Turniergeschehen heranzuführen. Anfang 2025 begannen zwei Anfängerkurse parallel am Mittwochnachmittag und Donnerstagabend mit zusammen 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. In zehn Lektionen vermitteln Reinhard Bock-Müller und Sabine Fuchs-Schlegel die Grundzüge dieses faszinierenden Spiels. Der anschließende F-Kurs, den wir erstmals verkürzt auf fünf Einheiten, konzentriert auf das Thema Wettbewerbsreizung, angeboten haben, fand zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Er endete am Sonntag, 29. Juni, mit einem Patenturnier im Club.

### Unsere Bibliothek

Wir haben die vom DBV empfohlene Literatur für Anfänger angeschafft. Sprechen Sie zum Ausleihen eines der Vorstandsmitglieder an. 10 Euro Pfand sind zu hinterlegen.

## Finanzbericht

Der Jahresabschluss 2025 spiegelt wider, dass wir sowohl das Thema Corona-Hilfen als auch den langwierigen Streit mit unserem Ex-Vermieter nach dem Auszug aus der Blumenstraße abschließend abarbeiten konnten. Und die Anzahl der Spielerinnen und Spieler im Club nahm deutlich zu, sodass auch unsere Tischgeldeinnahmen entsprechend kletterten.

### Die wesentlichen Einnahmen:

Die **Beitragseinnahmen** haben sich um 359,50 Euro auf 15.266,00 Euro ermäßigt. Die **Spielgeldeinnahmen** haben sich um 1.901,26 Euro auf 18.006,76 Euro erhöht. Die Bewirtungseinnahmen haben sich um 406,52 Euro auf 3.845,22 Euro erhöht. Der Gewinn betrug 2.394,30 Euro. Die Einnahmen vom Landesverband (Ausrichtung von Verbandsturnieren, Sitzungen, ...) haben sich auf 1.432,00 Euro erhöht. Die Zinseinnahmen für unser Festgeld beliefen sich auf 513,93 Euro. Erfreulicherweise hat der Club Spenden in Höhe von 647,52 Euro erhalten.

Wenn das Finanzamt die Daten der **Umsatzsteuerrückerstattung**, die durch die Vereinssoftware berechnet wurde, anerkennt, bekommen wir für das Jahr 2025 3.087,59 Euro zurück. Für 2024 erhielten wir nach Rechnungsabschluss 3.747,84 Euro zurück, 9,79 Euro weniger als errechnet.

### Die wesentlichen Ausgaben:

An den **DBV** und den Landesverband wurden 4.021,25 Euro gezahlt. Wir haben 2025 **Miete** in Höhe von 9.424,80 Euro und Mietnebenkosten in Höhe von 3.941,18 Euro inkl. Nachzahlung Nebenkosten 2025 gezahlt. Die Reinigungskosten betragen 4.488,39 Euro inkl. geschätzter Rückstellung von 2.000,00 Euro. Für die Herrichtung der neuen Clubräume (Infra- rotheizung) haben wir 2.096,90 Euro investiert.

### Unter dem Strich

Das erwirtschaftete Ergebnis 2025 betrug 5.566,28 Euro. Die Auflösung der Rückstellung für den Rechtsstreit mit der Firma Eltro, unserem ehemaligen Vermieter, brachte einen außergewöhnlichen Gewinn in Höhe von 4.000,00 Euro. Wir mussten die Coronahilfe für Novem-

ber 2020 in Höhe von 2461,29 Euro zurückzahlen. Daher endet der Jahresabschluss mit einem Gewinn von 7.104,99 Euro. Das Clubvermögen des Vereins betrug zum 31.12.2025: 52.756 Euro.

Wir wünschen uns, dass alle Mitglieder den **Beitrag per Lastschrift** einziehen lassen.

## Öffentlichkeitsarbeit

### **Spielmesse 20.11. bis 23.11.2025**

37 unserer Mitglieder haben sich an den vier Messetagen engagiert. Das ist ein großartiges Engagement. Wir haben viele gute Gespräche geführt, viele Kontakte geknüpft und 39 Adressen aus der Region gesammelt, von denen sich auch wieder welche in den Kursen 2026 wiederfinden. Wir hatten zur Messe wieder vorgemischte Boards und einen eigenen Club-Flyer vorbereitet. Der Landesverband stand 2025 nur noch als Träger, aber nicht mehr als Mitorganisator zur Verfügung. In Fortsetzung des Messeangebotes und als Hinführung zu den Anfängerkursen fand am Samstag, 13. Dezember, ein kostenloser Schnupper-Workshop bei uns im Club statt.

### **Bundesweiter Bridge-Aktionstag**

Der Deutsche Bridgeverband hatte für den 1. Oktober zu einem deutschlandweiten Aktionstag unter dem Motto „Ja zu Bridge“ aufgerufen. Das Ziel ist es, unseren Sport in der Öffentlichkeit besser bekannt zu machen. Natürlich haben wir mitgemacht.

Wir haben am Nachmittag einen kleinen Schnupper-Workshop angeboten. Am Abend hatten die Gäste dann die Möglichkeit, beim Turnier zu kiebitzen. Es gab also die Möglichkeit, nicht nur Bridge kennenzulernen und zu spielen, sondern auch gleich einen Eindruck mitzunehmen, wie ein Turnier abläuft. Die Resonanz war enttäuschend, aber natürlich werden auch wir diese Aktion weiterführen.

### **[www.stuttgarter-bridgeclub.de](http://www.stuttgarter-bridgeclub.de)**

Mit unserem Auftritt im Internet stellen wir jederzeit aktuelle Informationen über das Club-Geschehen bereit. Wir sind damit auch für Außenstehende sichtbar und laden dazu ein, Kontakt mit uns aufzunehmen.

## **Danke!**

Wir sagen allen unseren Mitgliedern, die durch große und kleine Spenden den Club unterstützt haben, ein ganz dickes Dankeschön.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Mitgliedern, die sich in ihrer Freizeit für das Funktionieren des Clubs einbringen. Dieser Dank geht insbesondere an alle Turnierleiter, an die Mischteams sowie an die Helfer beim Bridge-Treff.

Stuttgart, 3. Mai 2026

Der Vorstand

*Reinhard Bock-Müller, Sabine Fuchs-Schlegel, Christa Krätzer, Rose Schäfer*



**Seit der Mitgliederversammlung 2025 sind verstorben**

Ursula Brandel

Marieluise Ersing

Heide Klenk

**Und unsere ehemaligen Vorsitzenden**

Johannes Graf von Schönburg-Glauchau

Vorsitzender von 2014 bis 2017

Marianne Jakob

Vorsitzende von 2007 bis 2011